



## Zwillbrocker Venn

<b>Eintritt</b>	: Kostenlos
<b>Parkplätze</b>	: Kostenlos
<b>Schuhwerk</b>	: Normales, festes Schuhwerk reicht
<b>Wege</b>	: Sand/Kies, keine Steigungen
<b>Rollatoreignung</b>	: Bedingt, nur für erfahrene Rollatoristen
<b>Rastmöglichkeiten</b>	: Es sind regelmäßig Bänke vorhanden
<b>Notfalltafeln</b>	: Keine gesehen

Das Zwillbrocker Venn ist ein Naturschutzgebiet im Kreis Borken direkt an der Niederländischen Grenze. Es ist aus einem ehemaligen Hochmoor entstanden und stellt sich heute als Moor- und Feuchtwiesengebiet, eingefasst von Laubwald.

Los geht's vom Parkplatz und nach ein bisschen Laufen hat man das Naturschutzgebiet auch schon erreicht. Eine große Informationstafel informiert über den Rundwanderweg und über die Flora und Fauna.

Der Rundwanderweg umkreist eine Moor- und Heidelandschaft, in der sich auch ein See befindet, im dem sich auch eine kleine Insel befindet. Das Zwillbrocker Venn ist die Heimat einer großen Lachmövenkolonie und, man höre und staune, einer großen Flamingopopulation!

Es gibt einen Beobachtungsturm und eine Beobachtungsstation sowie ein „Info-Remise“ um sich über das Venn weiter informieren zu können. Das ganze Gebiet ist sehr interessant, abgeschieden und „Natur pur“.

Man sollte möglichst früh laufen und auch Werktags, am Wochenende und bei gutem Wetter ist man leider nicht so ganz alleine dort.